


<b>E</b>	<b>Gelb hinterlegte Felder führen jene Textbausteine des Kriteriums an, die in die Ausschreibungsunterlagen integriert werden müssen!</b>
	
<b>E. alle Produktgruppen</b>	
<b>Anforderung zur Leistungsabwicklung für Dienstleistungsaufträge</b>	
<b>21.01.2011, Florian Schöenthal-Guttmann</b>	
<b>Vorbemerkung</b>	<p>Sozial faire Produkte werden in diesem Fall durch eine zusätzliche Anforderung zur Leistungsabwicklung im Rahmen eines <u>Dienstleistungsauftrags</u> in die Vergabe eingebunden. Ausschreibungsgegenstand ist kein Produkt, sondern eine Dienstleistung (bei deren Abwicklung der Einsatz sozial fairer Produkte sinnvoll vorgesehen werden kann).</p> <p>Beispiel: Das BMaA schreibt eine Veranstaltungsreihe für entwicklungspolitische Bildungsmaßnahmen in den österreichischen Landeshauptstädten aus. Bei den Veranstaltungen selbst soll in den Pausen ein Buffet, u.a. mit sozial fairem Kaffee, bereit gestellt werden. Dies wird durch eine entsprechende Anforderung in der Leistungsbeschreibung (Variante 1) oder einer Ausführungsbestimmung (Variante 2) festgelegt.</p>
<b>Variante 1</b> <b>Leistungsbeschreibung</b>	<p><b>Leistungskatalog:</b></p> <p>...</p> <p>Position 2: Veranstaltung SO:FAIR Wien</p> <p>...</p> <p>Bereitstellung und Betreuung von 1 Buffet für max. 100 Personen; das Buffet umfasst mindestens:</p> <p>2 Espressomaschinen, bestückt mit sozial fair gehandeltem Kaffee (FLO-zertifiziert oder gleichwertiges Gütesiegel)</p> <p>...</p>
<b>Variante 2</b> <b>Ausführungsbestimmung</b>	<p><b>Vertragsbestimmung</b></p> <p>...</p> <p>Punkt 12.1</p> <p>Bei offiziellen Veranstaltungen sind ausschließlich sozial fair gehandelte Lebensmittel (FLO-zertifiziert oder gleichwertiges Gütesiegel) einzusetzen.</p> <p>...</p>

<b>Nachweis</b>	-
Die o.a. Verpflichtung ist eine von vielen der Leistungsabwicklung aus dem Dienstleistungsvertrag „Veranstaltungsreihe Bildungsmaßnahmen Landeshauptstädte“. Die korrekte Erfüllung wird mit / nach Abschluss der entsprechenden Teilleistung (z.B. Veranstaltung Wien) kontrolliert. Im Fall der Nicht- oder Schlechterfüllung der o.a. Verpflichtung, kann der/die AuftraggeberIn auf Erfüllung des Vertrages bestehen bzw. Gewährleistungsrechte (z.B. auf Preisminderung) geltend machen.	